



Castle's
English Institute Ltd.

SPRACHKURSE IN ZUG / LUZERN
Englisch, Deutsch, Französisch ab sofort!
SPRACHAUFENTHALTE WELTWEIT
Englisch – Französisch – Spanisch – Italienisch

Baarerstr. 63, Zug Tel. 041 710 55 70
Seidenhofstr. 12, Luzern Tel. 041 210 50 45
www.castles.ch info@castles.ch


TANKREVISION fällig?

Mit über 40-jähriger Erfahrung empfehlen wir uns für

- Tankrevisionen mit Service plus
- Tanksanierungen
- Neutankanlagen


wirth+co ag

CH-6033 Buchrain
Tel. 041 449 92 92
Fax 041 449 92 93
info@wirth-ag.ch · www.wirth-ag.ch

Ford Kuga 4x4

Feel the difference



RIVO GARAGE AG GERRY VOGEL
Alte Zugerstrasse 2, 6403 Küsnacht/Fänn, 041 850 58 57
www.rivogarage.ch

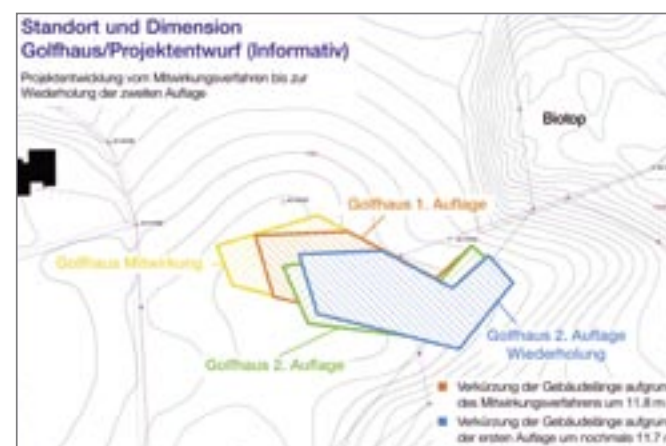
kost Innovation in Holz

Tradition und Innovation seit 130 Jahren.

www.kost-ag.ch

Gedreht, gedrückt, geschoben: Megger Golfhaus-Projekt zum Dritten

Gemeinde, Initianten und Architekt präsentieren die erneut überarbeitete **Golfplatz-Vorlage**



Für die Wiederholung der zweiten Auflage der Zonenplanänderung für einen Golfplatz im Megger Oberland haben die Planer nochmals an Lage und Dimension des umstrittenen Golfhauses gefeilt. Fazit: Den «Befreiungsschlag», der die Kritik verstummen liesse, gibts nicht.

Pläne und anderes Papier zum Megger Golfplatzprojekt im Gebiet Bächtenbühl südlich der oberen Kreuzbuchstrasse füllen schon einige Ordner. Jetzt werden noch ein paar mehr dazu kommen. Vom 14. Juni bis zum 13. Juli 2010 werden die Unterlagen zur Vorlage öffentlich aufgelegt. Damit wird die zweite Auflage wiederholt – das, weil beim letzten Auflageverfahren ein Fehler in

der Abstimmungsbotschaft war. Unbeschadet wird das Golfplatzprojekt auch diese erneute Auflage nicht überstehen. Auch dieses Mal wird es hartnäckige und gewichtige Einsprachen geben. Denn am Knackpunkt der Vorlage, dem geplanten Golfhaus mit Gästezimmern, hat sich gegenüber den früheren Auflageprojekten wenig verändert. «Ging einfach nicht», erklärten Gemeindegammann, Initiant und Planerin bei der Präsentation der neuen Botschaft unisono. Zwar steht das Golfhaus nicht konkret zur Abstimmung, wenn es (vermutlich am 28. November) zur Urne geht. «Nur» die Umzonung steht zur Diskussion und mit ihr der Baubereich fürs Golfhaus. Doch Vorstudien zu Lage und Dimension geben dem Vorhaben eine Gestalt. «Das ist ja auch das Korpus Delicti», meinte Gemeindegammann Arthur Bühler. Das wird so bleiben. Die 14 Gästezimmer seien nötig, um die Anlage über-

haupt wirtschaftlich betreiben zu können. Und der Standort des Gebäudes sei durch die Topografie vorgegeben, das hätten alle raumplanerischen Abklärungen bestätigt. Bühler ist aber überzeugt, dass die Öffentlichkeit einen Gegenwert für den Golfplatz erhält: einen öffentlichen Gastrobetrieb und neue, attraktive Spazier- und Bikerwege im Oberland. Initiant Josef Schuler ergänzt den öffentlichen Nutzen mit dem Hinweis auf die grössere Artenvielfalt gegenüber der landwirtschaftlichen Nutzung. Die sei, merkte Franz Sigrist als Vertreter der Landeigentümer an, ohnehin gefährdet: «Wir sind eingeklemmt im Grüngürtel zwischen zwei Siedlungsgebieten, das macht die Zukunft für einen Bauernbetrieb ungewiss.» Dass die Möglichkeiten für grundlegende Änderungen an Lage und Dimension des Golfhauses beschränkt sind, erläuterte Architektin Tanja Temel als Projektleiterin bei

Scheitlin-Syfrig+Partner Architekten. «Die Positionierung des Hauses ist gegeben durch seine Funktion in der Gesamtanlage und das Gelände», erklärte sie. Man habe im Verlauf des langen Planungsprozesses und der Mitwirkungs- und Auflageverfahren das Gebäude mehrfach optimiert. Für die Wiederholung der zweiten Auflage habe man den Baubereich erneut verschoben und leicht abgedreht, die Höhe erneut etwas reduziert und nach unten gedrückt – «mehr geht einfach nicht», versicherte die Architektin. Und sie versprach: Beim konkreten Bauprojekt werde man höchste Sorgfalt walten lassen, sich an Landschafts- und traditionellen Bauformen orientieren und natürliche Materialien verwenden. Bis es soweit ist, hat das Golfplatzprojekt jetzt erneut den Härtesten eines Auflage- und Einspracheverfahrens und dann der Volksabstimmung zu bestehen. *Text und Bild Hanns Fuchs*

Schöner leben

Küsnacht will Quai aufwerten

Die Begegnungszone Unterdorf soll erweitert werden. Das Tempo soll auch in den angrenzenden Gebieten Chlausjägergasse/Monséjour, Seeplatz und Quai fussgängerfreundlich reduziert und mit einer einheitlichen Signalisation deklariert werden. Die verkehrsberuhigenden Massnahmen sollen im Herbst umgesetzt werden. *Seite 4*

Schöner wohnen

Neues Quartier in Risch

Der Spatenstich für eines der bedeutendsten Entwicklungsprojekte im Kanton Zug ist erfolgt. Neben dem Bahnhof Rotkreuz entsteht rund um die «Alte Suurstoffi» auf einem Areal von über 100 000 Quadratmetern ein neues Wohnquartier. *Seite 6*

Schöner schiessen

Rootkreuzer Bogenschützen

Die Junioren-Europameisterin der Bogenschützen kommt aus Rotkreuz. Die 16jährige Cornelia Setz verteidigte in Österreich ihren vor zwei Jahren in England gewonnenen Titel souverän. Dabei hat die Gymnasiastin erst vor vier Jahren mit Bogenschiessen angefangen. *Seite 14*

Immobilien	2
Stellen	2
Kids	9
Schaufenster	10
Rigiskop	11
Kino	12
Fussball-WM Public-Viewing	12
Agenda	13
Espresso	14
www.rigianzeiger.ch	